

# Gemeinde Walting

Mitglied der Verwaltungsgemeinschaft Eichstätt



Gemeinde Walting · Pfahlstr. 17 · 85072 Eichstätt

Geschäftszeiten:

Mo.- Fr. 8.00 Uhr – 12.00 Uhr

Do. zusätzlich: 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

Ihr Zeichen/Ihre Nachricht

Unser Zeichen

W - 03 – 0241 Gst  
(Bitte bei Antwort angeben)

Sachbearbeiter

Bgm. Schermer, Zi.Nr. 10, II.Stock  
Telefon 08421/9740-32  
E-Mail schermer@vg.eichstaett.de

Eichstätt,

24.10.2016

## Einladung zur Gemeinderatssitzung

Am **Dienstag, den 18. Oktober 2016 um 19.00 Uhr** findet im Sitzungssaal der Schule in Walting eine öffentliche und im Anschluss daran eine nichtöffentliche Gemeinderatssitzung statt.

### Tagesordnung:

1. Vorstellung der Erschließungsplanung für das geplante Gewerbegebiet Rapperszell durch das Ing.-Büro Klos  
- Beratung und Beschlussfassung –
2. Antrag auf Umnutzung des bestehenden Stadels im Obergeschoss und Ausbau des Obergeschosses zu Aufenthaltszwecken durch Isolde Wiechmann-Böhm und Simon Böhm, Inching  
- Beratung und Beschlussfassung –
3. Antrag des Wasserwirtschaftsamtes auf Flächentausch in der Gemeinde Walting  
- Beratung und Beschlussfassung –
4. Geplante Baumpflegemaßnahmen am Kastell Pfünz  
- Beratung und Beschlussfassung -
5. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

Roland Schermer  
Erster Bürgermeister

Postanschrift Pfahlstr. 17  
85072 Eichstätt

Telefon VG EI 08421 9740-0  
Telefax VG EI 08421 9740-50  
Bürgermeister 08421 9740-32  
Privat 08426 282

Bankkonto VR Bayern Mitte eG  
Sparkasse Eichstätt  
IBAN DE63721608180003314006  
IBAN DE49721513400000006932  
Internet www.walting.de  
E-Mail poststelle@vg.eichstaett.de

Sitzungssaal Leonhardstraße 38  
85137 Walting

BIC GENODEF1INP  
BIC BYLADEM1EIS

## ERGEBNISSE:

TOP1 Durch das Ingenieurbüro Klos wurde die Erschließungsplanung mit der entsprechenden Kostenplanung vorgestellt. Die erwartbaren Kosten für die verkehrstechnische Erschließung, die Abwasserentsorgung und für die Wasserversorgung belaufen sich auf etwas über 2,1 Mio€. Die Planung wurde mit einer Gegenstimme genehmigt. Das Ing.-Büro wird beauftragt die Ausschreibung der Gewerke vorzubereiten.

TOP2 Nach kurzer Beratung wird der Antrag nochmal zurückgestellt, vor der nächsten Sitzung findet dazu erst ein Ortstermin statt.

TOP3 Nachdem zusätzlich private Grundstückseigentümer betroffen sind, wird der Antrag des Wasserwirtschaftsamtes in den nichtöffentlichen Teil der Sitzung verschoben.

TOP3a Für ein Bauvorhaben in Gungolding müssten umfangreiche Befreiungen erteilt werden, weil dieses auf dem Grundstück des früher mal geplanten Kindergartens liegt. Für den Bauherren bedeutet dies erhebliche Zusatzkosten. Alternative I wäre die Aufhebung des Bebauungsplanes für das ganze Baugebiet oder II die Festsetzung wie bei allen anderen Grundstücken. Beschluß (mit 3 Gegenstimmen): Der Bebauungsplan bleibt erhalten und die Option II wird durchgeführt.

TOP4 Die Baumpflegemaßnahmen werden im Rahmen der laufenden Pflege durchgeführt. Der Kostenaufwand beträgt ca. 5.000€